



Funk-MP3-Player FMP3

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Funk-MP3-Player zur Wiedergabe von MP3-Dateien, wie z.B. Musik, Geräusche und Sounds.

Mit internem Lautsprecher, USB-Buchse, Micro-USB-Buchse, 3,5 mm Klinkebuchse zum Anschluss eines Stereokopfhörers und einer 3,5 mm Klinkebuchse zum Anschluss eines externen Lautsprechers.

Kunststoffgehäuse reinweiß, LxBxH: 165x70x35 mm mit Langlöchern zur Wandaufhängung und Kunststofffüßen zum Hinstellen, Gewicht 230 Gramm. Im Lieferumfang enthalten ist ein USB-Stick (steckt bereits in der USB-Buchse) mit MP3 Dateien, ein 5V-Steckernetzteil mit Micro-USB-Kabel und ein 3,5 mm Klinkestecker mit Schraubklemmen zum Anschluss eines externen Lautsprechers. Es können bis zu 120 Sensoren, wie z.B. Funktaster, Funk-Fenster-Türkontakte und Funk-Bewegungssensoren eingelernt werden.

Damit können bis zu 50 verschiedene Titel abgerufen werden.

Mit freundlicher Genehmigung des Betreibers der Internetplattform www.salamisound.de hat Eltako bereits Beispiele für Geräusche und Sounds auf den USB-Stick geladen. Diese können ergänzt oder ersetzt werden. Als weitere Quelle für den Download von Sounds empfehlen wir www.audiyou.de.

Mögliche Anwendungen:

- Türklingel mit unterschiedlichen Titeln für verschiedene Sensoren.
- Akustischer Melder für Türen, Schränke oder Schubladen öffnen/schließen
- Akustischer Melder bei Bewegungserkennung

- Sich wiederholende akustische Meldung bei offenen Türen. (z.B. Kühlschrank)
- Akustische Bestätigung beliebiger Ereignisse im Eltako-Gebäudefunk

Betrieb:

Linker Drehschalter: Einstellung der Lautstärke (VOLUME) in 10 Stufen.

Mittlerer Drehschalter: Einstellung der Spieldauer (TIME): 1 bis 25 Sekunden bzw. ∞ (kompletter Titel).

Rechter Drehschalter: Einstellung der Betriebsart (MODE):

PLAY 1: Der Titel wird mit einem Sensor (z.B. Taster) gestartet und einmalig für die am mittleren Drehschalter eingestellte Zeit abgespielt (Anwendung z.B. Türklingel). Falls der Titel länger ist als die eingestellte Zeit, wird er nach Ablauf der Zeit automatisch gestoppt.

PLAY 2: wie PLAY 1, das Abspielen kann aber vor Ablauf der Zeit durch das Gegensignal des Sensors (z.B. Taste loslassen / Fenster schließen (oder öffnen) wieder gestoppt werden. Dies ist sinnvoll bei längeren Titeln.

PLAY 3: Der Titel wird mit einem Sensor (z.B. Taster) gestartet und nach der am mittleren Drehschalter eingestellten Zeit (1 bis 30 Sekunden) wiederholt. Wenn der Sensor das Gegensignal sendet, wird die Wiederholung für den Sensor gestoppt. Jeder Sensor wird separat erfasst und überwacht, sodass auch mehrere Titel verschiedener Sensoren nacheinander abgespielt werden.

PLAY 4: Anspielmodus per Drehschalter. Bei Veränderung der Drehschalter links (TITLE) und Mitte (FOLDER) wird der entsprechende Titel für 20 Sekunden abgespielt, die Lautstärke ist dabei fest auf einem mittleren Level. Damit können die gespeicherten Titel auch ohne Sensor angehört und ggf. anschließend durch Drehen des rechten Drehschalters auf eine bestimmte LRN-Position einem Sensor beim Einlernvorgang zugeordnet werden.

Sensoren einlernen: Insgesamt stehen 120 Speicherplätze zur Verfügung:

1. Den rechten Drehschalter (MODE) auf die gewünschte Einlernfunktion stellen, die rote LED blinkt aufgeregt.

LRN 1: Funktaster, Funk-Bewegungssensor sowie Funk-Fenster-Tür-Kontakt, Fenstergriff jeweils beim Öffnen.

LRN 2: Sequenzieller Funktaster zur Ordnerumschaltung 1-5, sowie Funk-Fenster-Tür-Kontakt, Fenstergriff jeweils beim Schließen. Fenster-Tür-Kontakte und Fenstergriffe können sowohl mit einem Titel für das Öffnen (LRN 1), als auch mit einem Titel für das Schließen (LRN 2) eingelernt werden.

LRN 3: Stopp-Taster (ZA mit statischer Priorität für Schaltuhr und Sende-modul mit Schalter). Stoppt das Abspielen sofort, es werden keine Sensoren mehr empfangen. Das Telegramm 0x00 (z.B. Schalter öffnen) löst die Priorität wieder.

LRN 4: Stopp-Taster (ZA mit dynamischer Priorität). Stoppt das Abspielen sofort. Wenn der Taster länger als 2 Sekunden gedrückt wird, werden keine Sensoren mehr empfangen. Ein Kurzklick löst die Priorität wieder.

2. Den mittleren Drehschalter (FOLDER) auf den gewünschten Ordner (1-5) stellen.
3. Den linken Drehschalter (TITLE) auf den gewünschten Titel (1-10) stellen. Bei LRN 1 und LRN 2 werden bei der Titelwahl über Drehschalter die Titel kurz abgespielt, damit man weiß, für welchen Titel der Sensor eingelernt wird.
4. Den einzulernenden Funktaster 2x schnell hintereinander (Doppelklick) betätigen, oder die Lernaste des Sensors kurz drücken. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den rechten Drehschalter kurz von der Position wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Alle Sensoren löschen:

Den rechten Drehschalter auf **CLR** stellen, die rote LED blinkt aufgeregt. Innerhalb von 10 Sekunden den linken Drehschalter 3-mal zum Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen

Den rechten Drehschalter auf CLR stellen, die rote LED blinkt aufgeregt. Den Sensor betätigen, die LED erlischt.

Die rote LED begleitet den Einlernvorgang und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Die grüne LED blinkt, solange ein Titel abgespielt wird.

Sequenzieller Funktaster:

Im Normalbetrieb wird beim Einlernen eines jeden Sensors ein Ordner (1-5), sowie ein Titel 1-10 gewählt. Diese werden dann im Auslösefall abgespielt. Mit dem sequenziellen Funktaster können die Ordner 1-5 ausgewählt werden. Ab dann werden alle Sensoren für die Titel 1-10 nur noch von diesem Ordner abgespielt, unabhängig davon, welcher Ordner beim Einlernen gewählt wurde.

Auf diese Weise kann jeder Sensor auf bis zu 5 verschiedene Titel umgeschaltet werden, ohne neu eingelernt werden zu müssen.

Zur akustischen Erkennung der Ordnerumschaltung wird jeweils der 1. Titel des ausgewählten Ordners abgespielt.

Beim 6. mal Tasten wird wieder auf den Normalbetrieb mit fest eingelerntem Ordner umgeschaltet, hierbei erfolgt kein Abspielen eines Titels.

USB-Stick:

Der USB-Stick muss mit FAT32 (Standard) oder FAT16 formatiert sein. Die Namen der Titel auf dem USB-Stick können beliebig bezeichnet werden, müssen aber mit der Ziffernfolge 001 bis 010 beginnen, damit sie vom FMP3 korrekt zugeordnet werden können (z.B. 001-Hundebellen.mp3, 002-Türgong.mp3, etc.).

Die Ordner müssen von 01 bis 05 bezeichnet werden. Im Ordner 11 steht nur ein Titel 001-Hello.mp3, welcher beim Einschalten der Versorgungsspannung als Begrüßung abgespielt wird, auch dieser kann geändert werden.

FMP3 konfigurieren:

Der rechte Drehschalter wird auf PCT gestellt. Mit dem Micro-USB-Kabel des Schaltteils wird eine Verbindung zum PC hergestellt. Der FMP3 wird dabei vom PC mit Strom versorgt, die grüne LED leuchtet dauerhaft.

Folgende Punkte können mit dem PC-Tool PCT14 konfiguriert werden:

- Einlernen von Tastern mit Einzel- oder Doppelklick.
- Individuelle Lautstärke für jeden Sensor.
- Separate Titel für das Drücken und Loslassen eines Tasters wählen.
- Sensoren hinzufügen, ändern oder löschen.

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp FMP3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eltako.com

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und

Technische Auskünfte:

☎ +49 711 943500-02

✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com